Objekt:	Bartholomäus Fichtenberger: Bildnis des Breslauer Fürstbischofs Andreas von Jerin
Museum:	Museum "Schöne Stiege" Riedlingen Rösslegasse 1 88499 Riedlingen 07371/909633 (Dienstag) info@museum-riedlingen.de
Inventarnummer:	2002/0267L

Beschreibung

Andreas Jerin wurde 1540 in Riedlingen als Sohn eines Ratsherrn geboren. Nach dem Studium in Dillingen, Löwen und Rom machte Jerin als Theologe und kaiserlicher Gesandter in Polen Karriere. Am 9. Februar 1586 wurde er zum Fürstbischof von Breslau geweiht. Der Kaiser ernannte ihn gleichzeitig zum Oberlandeshauptmann von Schlesien.
Nach einer Inschrift auf den Briefschaften im Bild ist Jerin "suae aetatis XXXX V II", d.h. im 47. Lebensjahr dargestellt. Danach wäre das Porträt im Jahre 1587 entstanden, im Jahr nach der Weihe zum Breslauer Bischof.
Auf einem Hausaltar des Bischofs im Diözesanmuseum in Breslau ist Jerin zusammen mit dem Breslauer Maler Bartholomäus Fichtenberger abgebildet. Es liegt nahe, in Fichtenberger auch den Urheber des Riedlinger Porträts zu sehen.
[Leihgabe der Kath. Kirchengemeinde St. Georg in Riedlingen]

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe auf Leinwand
Maße:	H 195 cm, B 118 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1587
	wer	Bartholomäus Fichtenberger (-1592)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Andreas von Jerin (1540-1596)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schlesien

Schlagworte

- Bischof